

INHALTSVERZEICHNIS

GESA MARKMANN & CLAUDIA OSBURG

Ein Stück des Weges gemeinsam gehen – Vorwort _____ 1

Teil I: Lebens- und Lernbedingungen

KATRIN HIRSELAND

Flucht und Asyl: Aktuelle Entwicklungen _____ 5

NORA VON DEWITZ

Rahmenbedingungen der schulorganisatorischen Einbindung
geflüchteter Schülerinnen und Schüler _____ 18

UTA RIEGER

Flucht und Ankommen – Warum Kinder ihre Heimat verlassen
und was sie in ihrer neuen Heimat erwartet _____ 30

KATRIN SCHOCK & LINA HEUER

Flüchtlingskinder – Auswirkungen von Krieg und Flucht _____ 42

FRANKA METZNER & CAROLIN MOGK

Auswirkungen traumatischer Erlebnisse von Flüchtlingskindern
auf die Teilhabemöglichkeiten im Alltagsleben und in der Schule _____ 48

ANGELA KALMUTZKE & ANDRÉ FRANK ZIMPEL

Lernen zwischen Willkommensein und Abschiebung _____ 64

JOACHIM SCHROEDER

Unterricht im Asylverfahren und in der Duldung _____ 72

GESA MARKMANN

Gekommen, um zu bleiben – Ein Interview _____ 79

Teil II: Lernkontexte

NATASCHA KHAKPOUR & INCI DIRIM

Deutschförderung unter migrationspädagogischer Perspektive:
Spracharbeit mit Schüler_innen, auch geflüchteten – Umgang mit
Lehrmaterialien _____ 87

CLAUDIA OSBURG

Sprache als Lerngegenstand im Unterricht _____ 96

INGELORE OOMEN-WELKE & YVONNE DECKER-ERNST
Ein „Start in Deutsch“ für Kinder nach der Flucht _____ 102

GESA MARKMANN
Sprachliche Strukturen sichtbar machen _____ 117

BEATE LEßMANN
Heimisch werden in Sprache, Schrift und Klasse _____ 126

CHRISTINA HEIN
Ein Lapbook: Auf den Spuren von Karlinchen _____ 132

CHRISTOPH SCHIEFELE
Spiele als Eisbrecher – Erste Begegnungen und Kommunikations-
gestaltung mit minimierten Sprachbarrieren _____ 138

ERBIN DIKONGUE
CHAT der WELTEN Brandenburg – Ein Bildungsprogramm des
Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung _____ 147

Teil III: Schule und Hochschule entwickeln

RITA PANESAR, KATJA REINECKE & KIRSTEN ULLMANN
Lernchancen für alle! Schulentwicklung als Strategie zur Integration
von Schülerinnen und Schülern mit Fluchterfahrung _____ 161

ANDREA PAHL
Grundschulen auf der Suche nach (globalen) Perspektiven _____ 177

ANGELIKA FIEDLER & MARTIN GÖRTZ
Kinder mit Fluchterfahrungen an Grundschulen _____ 180

MIRJAM GERULL, ANNE KRULL & KATHARINA WALDMANN
Schulalltag in Babel – Schulische Integration von Schülerinnen und
Schülern mit Fluchterfahrung im Rahmen einer Sprachlernklasse _____ 187

CHRISTOPH JANTZEN
„Im besten Fall verwebt sich das irgendwie ineinander.“ Eine Collage
zum gesellschaftlichen Engagement von Lehramtsstudierenden in
der Spracharbeit mit Geflüchteten _____ 192

ANDREAS KÖRBER & PATRIZIA SEIDL
Interkulturelles Geschichtslernen 2.0? Aktualisierte und neue
Herausforderungen angesichts der Integration Geflüchteter _____ 197

Autorinnen und Autoren des Werkes _____ 203